

Mitgliederpflege

Am Donnerstag, 11. Februar, treffen sich 54 Personen von 38 Firmen zur Jahresversammlung von Verkauf-Dienstleistungen. In den Räumlichkeiten von Leuenberger Whirlpool- & Pflanzenwelt Laufenburg wird über das Jahresprogramm, Austausch Schule, Wirtschaft und Eltern, Ladenöffnungszeiten uvm. diskutiert. Am Anschluss an die Versammlung bietet sich den Mitgliedern bei einem Apéro die Gelegenheit zum Networking.

Bei den drei Mitglieder-Hocks erfahren wir die neuesten Informationen von den jeweiligen Mitgliedern. Mittwoch, 25. Mai: X-Media, Regula Laux und Jean-Marc Felix heissen uns im Rehmann Museum willkommen. Die Spezialisten für Kommunikation und Fotografie begeistern uns im Rehmann Museum, umgeben von eindrucksvollen Skulpturen. Faszinierend ist auch die Anwesenheit vom 94-jährigen Künstler und Erbauer Erwin Rehmann selbst. Mittwoch, 07. September: Fürstlicher Treff bei herrlicher Abendstimmung. Erika und Daniel Fürst, Rebgut Stiftshalde Hornussen, führen die rund 30 Mitglieder auf eine unterhaltsame und spannende Art durch ihr Anwesen und den neuen speziellen Weinkeller. Mittwoch, 23. November: Bereits auf die Adventszeit eingestellt treffen sich 35 Mitglieder bei der Bäckerei Maier in Laufenburg. Gregor und Roman orientieren über die Firmengeschichte und zeigen uns ihre grosse Produktion. Ein jeder darf seinen eigenen Grittibänz backen. Alle drei Mitglieder-Hocks werden von einem Apéro-Buffer, Getränken und guten Gesprächen abgerundet.

29. Juni: World-Café – sportlich und mental in die Zukunft. Rund 30 VDL + BHDW erfahren viel über Gesundheit und Arbeitseffizienz. Durch den Abend moderiert Markus Obrist von tissa marketing und der Sport- und Mentalcoach Matthias Stäuble hält die Impulsreferate. Neben Gehirnaktivierung und Atmung zeigt er auch Übungen zur Tiefenmuskelentspannung, Gesichts- und Kieferentspannung und vieles mehr. Unter der Leitung von Thomas Amsler verwöhnt uns das Küchenteam von FIBL Frick mit einem gesunden und feinen Apéro. Ein sehr gelungener Abend – einziger Wermutstropfen sind die 10 angemeldeten Mitglieder, welche unentschuldigt fernbleiben; ist nicht so die feine Art.

21. September: Der Gewerbler-Hock im Castillo zieht immer mehr Interessierte an. Beim Znüni wird über die Region Laufenburg und die angrenzenden Gemeinden diskutiert. Unsere neue Webseite ist immer auf dem aktuellsten Stand und kann von den Mitgliedern für ihre Anlässe als Plattform genutzt werden.

Projekt Lernende

Samstag, 05. März: Eltern treffen Wirtschaft. Einzigartige Zusammenarbeit – im Kanton Aargau wohl einmalig – die Infoveranstaltung vom geref und den Oberstufenschulstandorten Frick, Gipf-Oberfrick und Laufenburg sowie dem L-Plus. Über 100 Eltern lernen, wie sie ihr Kind in der Berufswahl besser unterstützen können. Urs Wyss, Leiter Berufsinfo Roche, stimmt uns mit seinem Impulsreferat hervorragend auf das Thema ein. Beim nachfolgenden Podiumsgespräch mit Brigitte Hiestand, Patrick Haller, Martin Ziltener, Stefan Haas und Franziska Bircher erfahren wir viel über: Jeder hat Talente – es ist lediglich die Frage ob und wie wir sie entdecken. Motivation für den Beruf, Berufswahl und Pubertät, Start in die Berufswahl; vielleicht sogar idealerweise schon in der Primarschule, indem man spielerisch und ohne Druck auf die versch. Berufe aufmerksam macht. Der Stellenwert des Zeugnisses wird relativiert, wichtig sind Freude, Interesse am Beruf und eine hohe Motivation. Wichtig ist auch der Kontakt zur Praxis. In der anschliessenden Diskussion mit Eltern, Gewerbetreibenden und Podiumsteilnehmern wird auf die individuellen Probleme im Zusammenhang mit der Berufswahl eingegangen. Das Morgenessen beschliesst den sehr interessanten Samstagmorgen. Eine Veranstaltung, die unbedingt wieder durchgeführt werden soll. Diesen Bericht schliesse ich mit dem Satz: «Die Jugendlichen von heute sind nicht schlimmer, höchstens anders».

Dienstag, 05. bis Donnerstag, 07. April: Schule trifft Wirtschaft. Rund 200 Achtklässler von den drei Oberstufenstandorten stellen sich jeweils am Morgen den Vertretern verschiedener Firmen, Proben das Vorstellungsgespräch und stellen sich einer ganz fremden Person. Unmittelbar nach der Vorstellung erhalten die Schüler ein Feedback, wissen so, was sie richtig gemacht haben oder wo sie sich noch verbessern können. Eine aktive Rolle spielt auch die Schulsozialarbeit mit den interaktiven Gesprächen. Am Morgen stehen Selbstkompetenz sowie Einschätzung der eigenen Stärken und Schwächen im Mittelpunkt. Die Projektnachmittage werden vorwiegend durch Auszubildende bestritten. Sie stellen eine grosse Bandbreite von Berufen vor und erzählen aus ihrem Arbeitstag, den Herausforderungen und auch eventuellen Schattenseiten.

Kundenpflege – Kundenbindung - Kundengewinnung

Montag, 08. August: Was «Cooles» für heisse Tage. Am Augustmarkt zeigt sich die Sonne von ihrer besten Seite und taucht das Markttreiben in wahrhaft strahlendes Licht. Es wird heiss; so heiss, dass sich die Marktbesucher gerne eine Abkühlung gönnen. Dass dies nicht nur durch kalte Glaces oder Getränke möglich ist, beweist die Kommission Verkauf-Dienstleistungen. Die «Badewanne auf Räder» ist gefüllt mit geref-Kühltaschen, welche gerne entgegen genommen werden. «Ein cooles Geschenk, das kann ich sehr gut gebrauchen. Und dazu noch kostenlos, keine Selbstverständlichkeit in der heutigen Zeit», wird die Verteilaktion von den Beschenkten vielfach verdankt. Ein cooles Geschenk als Dank des Gewerbes für die Kundentreue gegenüber den Geschäften und Firmen.

Am 4. November, von 18 bis 21 Uhr haben 9 Verkaufsläden an der zweiten Auflage der Fricker Shopping Night geöffnet. In ungezwungener Atmosphäre können diese Geschäfte besucht, Gespräche geführt und auch die Einkäufe getätigt werden. Spezielle Angebote und Apéros runden den Abend ab.

Auch unsere geref-Gutscheine sind immer wieder ein beliebtes Geschenk für Jubiläen, Geburtstage, Hochzeiten oder einfach so; einlösbar bei allen Mitgliedern vom geref. Ein grosser Dank an die Herausgeberfirmen Coop, Migros, Raiffeisen Frick, Kunz, Hinden Eisenwaren und Leuenberger Whirlpool- & Pflanzenwelt. geref Geschenkgutscheine, das ideale und attraktive Geschenk im Fricktal!

Weihnachten in Frick – Samstag 10. Dezember

Viel Volk und über 130 tolle und wunderschöne Verkaufs- und Verpflegungsstände locken zum Kaufen und zum Verweilen. Die Voraussetzungen hätten nicht besser sein können: Tagsüber strahlender Sonnenschein bei winterlichen Temperaturen, beim Eindunkeln ein Lichtermeer, das die Herzen erwärmen lässt. Ein nicht enden wollender Menschenstrom flaniert zwischen den Ständen in der Strassenmitte und den Läden hin und her. Ein eigentliches Non-Stopp-Programm wird auf der Bühne geboten. Schlag auf Schlag folgen Darbietungen von einheimischen und fremden Solisten/Solistinnen, Chören und Ensembles. Auch an die Kinder wird gedacht: Kerzenziehen im Pärkli, Geschichten erzählen im Märlizelt und Ponireiten. Dieser Markt ist einfach ein toller Erfolg und ein grosses Dankeschön an unsere Kundschaft; aber auch durch den grossen, ja sehr grossen Aufmarsch ein Danke an uns und die Mitglieder von Verkauf-Dienstleistungen.

Laufenburger Altstadtweihnachten – Freitag, 16. bis Sonntag, 18. Dezember

In schier überschäumender Lichterpracht präsentieren sich die Altgassen der beiden Laufenburg an der 13. grenzüberschreitenden Altstadtweihnachten. Der Besucherstrom reisst über die drei Tage nicht ab, und jeden Abend füllen sich die Gassen mit wahren Menschentrauben, die den musikalischen Vorträgen von Chören und Musikgruppen sowie Solisten/Solistinnen lauschen. Überall sind glitzernde Päckchen an Tannenreisig, schimmernde Kugeln an Tannenbäumen und warm leuchtende Lichterketten auszumachen. Der perfekte Rahmen für die nicht minder weihnachtlich geschmückten hölzernen Buden und Ständen.

Sa. 10. + So. 18. Dezember «Mal anders, einzigartig und auf eine sympathische Art».

So zeigt sich die Kommission VDL verstärkt mit Mitgliedern aus Bauhandwerk und Vorstand an den beiden Weihnachtsmärkten. Was im Vorjahr als Jux angesagt wurde, ist Wirklichkeit geworden. Unter der Leitung von Marcel Hasler und Dani Kalt bringen wir drei tolle Lieder zum Besten. Die Freude, welche wir schon bei der Probe erleben dürfen, bringen wir auf der Bühne voll rüber und der Gesang darf sich hören lassen. Die Zugabe Stille Nacht singen wir dann mit den Besuchern zusammen. Ich kann nur sagen ein Bravo an alle Sängerinnen und Sänger – da wird es einem richtig warm im Herzen. Wir machen sicher weiter.

Dank

Ein Dankeschön gebührt meinen Kommissionsmitgliedern für die tatkräftige Mithilfe und das tolle Engagement. Unzählige Stunden haben wir gemeinsam zum Wohle von geref und verkauf-dienstleistungen.ch eingesetzt; aber auch viele sehr gute Momente durften wir miteinander erleben. Ich bin stolz darauf, dass ich dieser Kommission vorstehen darf und danke Euch dafür.